

Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Wahrnehmung und Kommunikation

- ihre Welt mit Fotografien und Bildausschnitten wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren. (BG.1.A.2)
- Qualitätsmerkmale und Wirkungen von Fotografien beschreiben und beurteilen. (BG.1.A.3)
- ein persönliches ästhetisches Urteil mit Kriterien begründen, eine eigene Meinung entwickeln und diese mit anderen Standpunkten vergleichen. (BG.1.A.3)
- ihre Prozesse aufzeigen und ihre Fotoreihe ausstellen, mit Fachbegriffen kommentieren und die subjektive Bedeutung ihrer Bilder aufzeigen. (BG.1.B.1)

Prozesse und Produkte

- ihre Bildsprache erweitern und die Wirkung ihrer Fotografien nach Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten und Weiterentwickeln gewinnen. (BG.2.A.2)
- sich selbst, Mitschülerinnen und Mitschüler und Objekte inszenieren und fotografieren. (BG.2.C.1)
- unterschiedliche Blickwinkel, Lichtverhältnisse und Bildausschnitte beim Fotografieren einbeziehen. (BG.2.C.1)
- Farbkontraste, Nähe und Distanz beim Fotografieren erproben und anwenden. (BG.2.C.1)

Kontexte und Orientierung

- Entstehung, Formensprache, Körper- und Raumdarstellung in Fotografien erkennen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen. (BG.3.A.1)
- Fotografien in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung untersuchen und erkennen, dass Bilder verändert und manipuliert werden können (z. B. Blickwinkel, Bildausschnitt, Proportion, Farbwirkung, Kontrast, Verzerrung). (BG.3.B.1)

Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- mit einem Blick auf meine Welt einen ungewöhnlichen Bildausschnitt wählen, eine Bildkomposition gestalten und dafür ein Hoch- oder Querformat wählen.
- mit der Wahl der Perspektive die gewünschte Bildwirkung und -aussage erzielen.
- aussagekräftige Porträts fotografieren, indem ich mich oder eine Person in einem gewählten Raum in verschiedenen Rollen und Handlungen inszeniere.
- eine Bildreihe, die meine Person treffend beschreibt, prozesshaft entwickeln und diese für eine Bild-Text-Kombination nutzen.
- die Auswahl meiner Fotografien mit einem ästhetischen Urteil begründen.

Bildnerische Gestaltungsmittel

Bildnerische Grundelemente

- Form: Figur-Grund-Beziehung
- Farbe: Farbkompositionen
- Raum: Vorder-, Mittel- und Hintergrund, Perspektiven, Licht/Schatten

Bildnerische Verfahren

- Fotografieren, Spielen, Agieren, Inszenieren

Kunstorientierte Methoden

- Vergrössern, Verkleinern, Wiederholen, Abbilden, Verfremden, Spiegeln, Kombinieren, Variieren, Irritieren

Material

- Skizzenheft, Magazine, Zeitungen mit gutem Fotomaterial, Ausdrucke von digitalen Bildern
- Fotoapparat, Tablet oder Smartphone
- (runder) Spiegel
- ausgedruckte Kontaktkopien, fünf ausgedruckte Fotos (Bildreihe für Ausstellung)
- Computer

Fachwortschatz

- Bildausschnitt, Bildgestaltung, Bildkomposition, Vorder-, Mittel- und Hintergrund, Strukturen, Perspektiven und Blickwinkel, Objektive (z. B. Weitwinkel, Normalobjektiv, Teleobjektiv), Farbkontraste, Farbstimmung, Farbkomposition, Lichtquellen (z. B. Tageslicht, Kunstlicht, Blitz mit Farbtemperatur), Belichtung, Tiefenschärfe, Proportionen, Kontaktabzug, Hoch- und Querformat, Bildauflösung, Bildqualität, Datenübertragung und -speicherung, analoge und digitale Fotografie

